



Leichtathletikfreunde 1987 Villmar e. V.

1. Vorsitzender Walter Haas, Grabenstr. 19, 65606 Villmar 1, Tel.: 06482/2434.

Hessische Mehrkampfmeisterschaften des HTV in Langen:

Sechs Titel und elf Medaillen für die Leichtathletikfreunde Villmar.

Alexander Fiehn knackt im Schleuderball erstmals die 70 Meter Marke.

WH. Mit einem Aufgebot von 10 Teilnehmern waren die Leichtathletikfreunde 1987 Villmar bei den Hessischen Mehrkampfmeisterschaften des Hessischen Turnverbandes (HTV) in Langen am Start und waren dort überaus erfolgreich.

Mit 6 Mal Gold, 3 Mal Silber und 2 Mal Bronze gab es für die LfV insgesamt 11 Medaillen, hinzu kamen noch weitere gute Platzierungen und persönliche Bestleistungen.

Zweimal Gold und 2 Hessenmeistertitel in der Männerklasse erkämpfte sich der bärenstarke Alexander Fiehn. Seinen ersten Titel holte er sich mit 51,98 Punkten im Fünfkampf. 12,9 sek über 100 m, 5,12 m im Weitsprung, 13,03 m im Kugelstoßen, 58,38 m im Schleuderball und 8:01,30 min reichten zu Sieg und Titel. Die Krönung war dann der Schleuderball-Einzelwettbewerb. Mit fantastischen 72,20 m knackte er erstmals die 70 Meter Marke und lag als Hessenmeister rund 10 m vor dem Zweitplatzierten. Im Steinstoßen gewann Alexander mit guten 9,25 m noch Silber und die Vizemeisterschaft.

Gleich 3 Mal Gold und 3 Hessentitel konnte Lorenz Braun bei der männl. Jugend 18-19 verbuchen. Titel Nummer 1 erkämpfte er sich im Fünfkampf mit 46,96 Punkten (100 m – 12,3 sek, Weit – 5,00 m, Kugel – 10,41 m, Schleuderball – 48,06 m, 1 000 m – 3:21,60 min). Auch in den Einzelwettbewerben war er nicht zu schlagen. Im Schleuderball mit 46,52 m und im Steinstoßen mit 8,42 m holte sich Lorenz Titel Nummer 2 und 3.

Gute Platzierungen erzielten auch bei der weibl. Jugend 16-17 Chantal und Michelle Jung. Chantal belegte im Schleuderball mit 32,12 m und im Steinstoßen mit 6,26 m jeweils Platz 5. Ihre Zwillingschwester Michelle wurde mit 30,35 m bzw. 5,88 m 6. und 7.

Titelverteidiger im Steinstoßen M 50 Clemens Tilke wuchtete den Stein auf 10,66 m, war damit wieder nicht zu schlagen und holte Titel Nummer 6 für die LfV. Silber und Bronze gewann bei der M 60 Wolfgang Ansorge. Im Vierkampf mit 27,14 Punkten (50 m – 8,84 m, Weit – 3,70 m, Kugel – 7,68 m, Schleuderball – 30,41 m) wurde er 2. und im Steinstoßen mit 6,13 m 3. Auf Platz 4 kam er noch im Schleuderball mit 30,41 m. Ebenfalls Silber und Bronze in derselben Klasse gewann Walter Haas, und zwar mit 6,58 m im Steinstoßen (2.) und mit 34,69 m im Schleuderball (3.). Zweimal auf Platz 5 landete bei der M 70 und älter der älteste Teilnehmer Adolf Stenchly. Im Schleuderball mit 18,28 m und im Steinstoßen mit 5,30 m. Auch der Nachwuchs wusste zu gefallen. Im Dreikampf Buben 10-11 belegte Jannik Schmidt mit 18,86 Punkten (50 m – 9,07 sek, Weit – 2,92 m, Ball – 29,50 m) den 8. Platz. Karol Kawka kam bei den Buben 8-9 im Dreikampf mit 17,09 Punkten (9,46 sek, 2,97 m, 25,00 m) auf Platz 9.